

PICTURENEWS.AT ist ab 6. 25 Uhr mit dem PKW in Linz unterwegs gewesen. Die Fahrt ging von der Einsteinstraße weg, danach Tunnel Bindermichl Fahrtrichtung Zentrum, dann weiter über die Waldeggstraße, Kellergasse, Sandgasse, Hopfengasse, Klammstraße, Klosterstraße, Hauptplatz, Nibelungenbrücke, Friedrichstraße, von dort dann zurück zu Brücke und über die Dametzstraße zurück in Richtung Einsteinstraße. Während der ganzen Fahrt, war kein einziges Räumfahrzeug zu sehen, auch nicht bei einem zusätzlichen Abstecher auf die A 7. Die Fahrt wurde größtenteils mittels Video dokumentiert.

Da dann von rechtzeitiger Schneeräumung zu sprechen ist nicht nachvollziehbar. Einzig der Linzer Vizebürgermeister Klaus Luger hat sofort eingestanden das es Fehler gegeben haben muß. Von anderen Politikern wird heftigst bestritten das es zu Unzulänglichkeiten bei der Schneeräumung auf öffentlichen Verkehrswegen kam. Bei einer Blitzumfrage bei Autofahrerinnen und Autofahrer wurde der ganze Ärger hörbar. Die meisten meinten, das Fahrzeughalter sehr viel an Steuern entrichten und der Sparkurs auch bei den Straßenmeistereien spürbar sei. Wozu, so fragten sich viele, zahlen wir soviel Geld in Straßenerhaltung ect. Stolz darauf sein, das die Salzlager voll sind sei zuwenig, meinte eine verärgerte Lenkerin nach einem Verkehrsunfall, welcher auf schnee - und eisglatter Fahrbahn geschah.

Wie auch ORF.AT berichtet, übt sogar ein Polizist Kritik an der Schneeräumung [-> ORF.AT](#)